

POWERPLAY

HEILBRONNER FALKEN 2020/2021

13.12.2020 | AUSGABE 4



71 | Bryce Gervais

VORWORT



Heilbronner Falken
Kassel Huskies



Endlich wieder Eishockey – was klingt wie der Beginn eines Vorworts zum Saisonstart ist auch heute aktuell. Nachdem bisher vier Heimspiele wegen der Quarantäne der Gegner verschoben werden mussten, hatte es nun auch unsere Falken erwischt. Nach der Quarantäne wegen eines positiven Covid-Verdachts dürfen unsere Falken am Wochenende wieder in den Ligabetrieb zurückkehren.

Am Freitagabend steht dabei gleich ein sicherlich schwieriges Auswärtsspiel beim aktuellen Tabellenführer, den Ravensburg Towerstars, auf dem Programm. Zusammen mit Freiburg und Dresden haben die Ober- schwaben bisher alle zehn Begegnungen der Saison gespielt und waren noch nicht von Ausfällen oder Spielverlegungen betroffen. Unsere Falken haben trotz Verlegungen bisher sechs Spiele bestritten. Schlusslich- ter bei den gespielten Spielen sind Kaufbeuren und Bad Tölz, die jeweils nur fünf Partien zu Buche stehen haben.

Am Sonntag steht dann am eigentlichen zwölften Spieltag erst das dritte Heimspiel unserer Mannschaft auf dem Programm, wenn die Kassel Huskies in der Eishalle am Europaplatz gastieren. Mit von der Partie wird dann auch unser Neuzugang Áron Reisz sein, den wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich in Heilbronn willkommen heißen. Den roten Helm des Cleverfit Topscorers trägt indessen wieder Dylan Wruck, der ihn mit zehn Scorer- punkten vom besten Falkentorschützen Stefan Della Rovere, der es auf acht Tore und einen Assist bringt, übernommen hat.

Wir hoffen, dass unser Team die Zwangspause gut bewältigt hat, und hoffen auf spannende erfolgreiche Spiele mit zahlreichen Fans vor den heimischen Bildschirmen.

Philipp Milbich
(Redaktionsleitung)



Nach der langen Pause durch die Quarantäne starten die Falken an diesem Wochenende wieder in die DEL2-Saison. Die Saison verlangt den Teams durch die Pandemie so ziemlich alles ab. Planungen in Sachen Spielplan und Training können beinahe täglich über den Haufen geworfen werden. Die Kassel Huskies mit ihrem Trainer Tim Kehler sind in der bisherigen Saison in Sachen eigene Absagen und solche durch den Gegner etwas besser durchgekommen als die Falken, die zunächst viermal nicht antreten konnten, weil der Gegner in Quarantäne musste, ehe dieses Schicksal die Falken selbst ereilte. Die Nordhessen haben damit entsprechend auch einen besseren Spielrhythmus finden können und liegen in der Tabelle in der oberen Hälfte. Für die Falken wird es nach der abermaligen Pause darum gehen, an diesem Wochenende alles abzurufen und möglichst viele Punkte mitzunehmen. Der Gegner dürfte sicherlich zu den stärksten in der Liga gehören und damit auch in der Favoritenrolle sein. Doch auch die Falken haben in dieser Partie alle Chancen, etwas Zählbares mitzunehmen, wenn sie ihr bestes Spiel konsequent über die gesamte Spielzeit abrufen.

Torhüter: Im Tor dürfte man in Kassel mit dem deutschen Gespann Jerry Kuhn und Leon Hungerecker wohl das beste Duo der DEL2 unter Vertrag haben. Kuhn kam vorletzte Spielzeit während der Runde aus Wolfsburg nach Nordhessen und konnte gebunden werden. Der talentierte Hungerecker wird hingegen behutsam aufgebaut und bekommt immer mehr Spielpraxis. In der laufenden Spielzeit hat bisher Kuhn die Mehrzahl der Einsätze vorzuweisen, trotzdem kann man auch hier nicht von einer ganz klaren Nummer eins zwischen den Pfosten sprechen. So bleibt abzuwarten, wen Coach Kehler in dieser Partie beginnen lassen wird. Egal, für wen er sich entscheidet, einen Qualitätsabfall wird er keinesfalls zu befürchten haben.

Verteidiger: Die Defensive der Huskies hat im Sommer ein paar Änderungen erfahren. Die Kontingentstelle von Spencer Humphries wurde durch seinen kanadischen Landsmann Troy Rutkowski neu besetzt. Auch bei den deutschen Spielern kamen mit Oliver Granz und Joel



35 | **Gerald Kuhn**

Keussen zwei starke Defender von den Lausitzer Füchsen hinzu. Mit Derek Dinger und vor allem Denis Shevyrin sind zudem zwei Leistungsträger der Vorsaison weiterhin bei den Huskies. Komplettiert wird die Defensive der Nordhessen durch den gebürtigen Heilbronner Marco Müller und Stephan Tramm. So bieten die Huskies in der Hintermannschaft eine Menge Klasse auf, auch wenn man hier durch die Abgänge der DEL-Leihspieler Moritz Müller und Dominik Tiffels natürlich einen gewissen Qualitätsverlust hinnehmen musste.

Stürmer: Auch im Sturm hatte man mit Marcel Müller einen Leihspieler aus der DEL, der im November einer der wichtigsten Akteure im Team war, nun aber wieder mit seinen Kölner Kollegen zurück bei den Haien ist. Trotzdem hat man immer noch eine starke Offensive. Die restlichen Kontingentstellen belegen die Kanadier Corey Trivino, Brett Cameron und Ryan Olson. Trivino zeigt sich bekannt torgefährlich und auch Cameron scheint sich gut einzufügen. Bei den deutschen Spielern wurde mit

KASSEL HUSKIES



Heilbronner Falken
Kassel Huskies



Lukas Laub kurz vor Saisonstart noch mal nachgelegt, nachdem man zuvor bereits Clarke Breitzkreuz von den Lausitzer Füchsen holen konnte. Zusammen mit den bereits letzte Saison bei den Huskies spielenden Ryon Moser, Nathan Burns, Lois Spitzner und Michael Christ hat man genügend Offensivpower. Vervollständigt wird die Offensive durch Marc Schmidpeter, Eric Valentin, Bastian Schirmmacher, Paul Kranz und Alexander Boyarin.

Ausblick: Insgesamt steht den Kassel Huskies damit im ersten Jahr des möglichen Aufstiegs in die DEL ein entsprechender Kader zur Verfügung, da sie ja eines der Teams sind, die einen Aufstieg anpeilen. Man muss natürlich abwarten, wie die aktuelle Situation sich auf das Team auswirkt. Auch die Huskies mussten Spielverletzungen verkraften, dazu die bereits oben erwähnten Abgänge der Leihspieler der Kölner Haie. Trotzdem dürfte immer noch mehr als genügend Potenzial da sein. Die Falken müssen so schnell wie möglich wieder in Tritt kommen und versuchen, ihr bestes Spiel konstant über die komplette Spielzeit zu zeigen. Gelingt ihnen das, dann ist der so sehr ersehnte erste Heimsieg im Stadion am Europaplatz auf alle Fälle möglich.



SCHIEDSRICHTER



07 | Roland Aumüller



23 | Carsten Lenhart



92 | Jan Lamberger



68 | Dominik Pfeifer



“
Erdgas
Wasser
Abwasser
Wärme

Ausgezeichnet als „TOP-Lokalversorger 2020“



„Regionalität, die verbindet“

Ihr Energiedienstleister für Heilbronn und die Region.

Wir übernehmen essentielle Aufgaben für das tägliche Leben.

Wir liefern Wärme und Behaglichkeit aus verschiedenen Quellen, sorgen für sauberes Trink- und Abwasser und ermöglichen sogar Mobilität. Das alles ist möglich durch unsere kompetenten Mitarbeiter, ein ökologisches Bewusstsein und modernste Technik. Wir sind uns unserer besonderen Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Heilbronn bewusst und setzen unsere volle Energie für sie ein. **„Tag für Tag. Rund um die Uhr.“**

verbinden · versorgen · vertrauen

Heilbronner Versorgungs GmbH · Weipertstraße 41 · 74076 Heilbronn · www.hnvg.de

KADER KASSEL



Heilbronner Falken
Kassel Huskies



Hungerecker, Leon	31	-		190 cm	83 kg	03.04.98	8	3	178:29
Kuhn, Gerald	35	L		180 cm	87 kg	20.03.86	8	5	308:06
Albrecht, Ennio	39	-		181 cm	84 kg	20.09.00	0	0	00:00

SPIELER

◆ Spieler	▼ Nr.	◆ Pos	◆ SH	◆ Nat	◆ Größe	◆ Gewicht	◆ Geb.	◆ G	◆ T	◆ A	◆ P
Laub, Lukas	94	LW	L		180 cm	80 kg	29.05.94	7	3	2	5
Rutkowski, Troy	92	D	R		188 cm	98 kg	29.04.92	6	1	3	4
Trivino, Corey	86	F	L		185 cm	86 kg	12.01.90	8	3	8	11
Olsen, Ryan	81	F	R		188 cm	88 kg	25.03.94	8	2	1	3
Burns, Nathan	8	F	L		185 cm	81 kg	15.07.93	7	2	5	7
Breitkreuz, Clarke	71	RW	R		184 cm	83 kg	28.11.91	6	1	0	1
Tramm, Stephan	70	D	R		181 cm	76 kg	05.05.98	8	1	1	2
Keussen, Joel	7	D	R		191 cm	98 kg	02.08.91	0	0	0	0
Bojarin, Alexander	55	C	L		191 cm	87 kg	13.03.01	0	0	0	0
Dinger, Derek	47	D	L		179 cm	82 kg	28.03.87	6	0	1	1
Kranz, Paul	28	F	L		180 cm	80 kg	09.05.01	8	0	0	0
Valentin, Eric	27	C	R		180 cm	80 kg	12.02.97	8	1	0	1
Granz, Oliver	23	D	L		175 cm	78 kg	18.09.97	8	0	3	3
Müller, Marco	22	D	R		180 cm	80 kg	22.11.90	6	0	1	1
Moser, Ryon	21	LW	L		183 cm	78 kg	09.05.92	8	1	3	4
Spitzner, Lois	18	LW	L		184 cm	75 kg	13.06.97	8	2	5	7
Shevyrin, Denis	15	D	L		185 cm	93 kg	29.03.95	4	0	0	0
Christ, Michael	13	LW	L		175 cm	88 kg	26.03.89	8	0	0	0
Bödefeld, Lasse	11	F	L		181 cm	80 kg	02.01.99	0	0	0	0
Cameron, Brett	10	F	R		188 cm	92 kg	11.05.90	8	2	5	7
Müller, Marcel		C	L		193 cm	104 kg	10.07.88	6	4	4	8
Müller, Moritz		D	L		187 cm	92 kg	19.11.86	4	1	4	5
Tiffels, Dominik		D	R		179 cm	84 kg	20.02.94	6	1	2	3
Blumenschein, Kristian		D	L		178 cm	76 kg	06.02.97	0	0	0	0

KADER HEILBRONN



Heilbronner Falken
Kassel Huskies



Nemec, Matthias	3	L		175 cm	79 kg	31.08.90	3	3	177:47
Tiefensee, Arno	30	L		192 cm	86 kg	01.05.02	4	3	180:39
Schickedanz, Tom	34	-		178 cm	80 kg	01.05.00	5	0	00:00

SPIELER

◆Spieler	Nr.	Pos	◆SH	◆Nat	◆Größe	◆Gewicht	◆Geb.	◆G	◆T	◆A	◆P
Maschmeyer, Brock	4	D	L		170 cm	83 kg	31.07.92	6	0	2	2
Wirth, Moritz	5	D	L		188 cm	91 kg	10.06.99	2	0	0	0
Maginot, Kevin	6	D	L		190 cm	92 kg	25.07.94	6	0	3	3
Pavlu, Jan	7	D	L		188 cm	82 kg	16.07.94	6	0	0	0
Wruck, Dylan	11	F	L		175 cm	72 kg	23.09.92	6	2	8	10
Kirsch, Justin	12	LW	L		188 cm	91 kg	11.04.92	6	1	0	1
Neal, Matthew	17	C	L		176 cm	87 kg	22.11.91	4	1	1	2
Miller, Tim	18	RW	L		185 cm	90 kg	06.03.87	6	0	1	1
Della Rovere, Stefan	19	LW	L		180 cm	94 kg	25.02.90	6	8	1	9
Reisz, Aron	21	F	R		177 cm	88 kg	07.03.95	0	0	0	0
Mapes, Corey	24	D	L		186 cm	90 kg	22.06.92	6	0	0	0
Valenti, Yannik	26	LW	R		178 cm	79 kg	24.09.00	6	1	4	5
Brady, Ian	27	D	R		183 cm	93 kg	22.05.94	2	0	3	3
Preto, Pierre	36	F	L		186 cm	83 kg	13.04.99	6	1	1	2
Klos, Valentino	40	F	L		181 cm	80 kg	01.02.00	6	0	0	0
Götz, Marcus	44	D	L		181 cm	85 kg	10.03.87	6	0	2	2
Brune, Louis	50	RW	R		182 cm	80 kg	05.05.00	3	1	0	1
Schumacher, Jan-Luca	66	F	L		176 cm	76 kg	30.08.01	6	1	1	2
Gervais, Bryce	71	F	L		175 cm	79 kg	26.02.92	5	1	2	3
Elias, Florian	73	RW	L		171 cm	77 kg	07.08.02	1	0	0	0
Knaub, Michael	89	F	L		195 cm	102 kg	23.02.95	4	0	0	0
Preto, Philipp	92	D	L		187 cm	85 kg	02.04.01	6	0	1	1
Koch, Davis	98	F	L		183 cm	77 kg	13.06.98	0	0	0	0

TABELLE



Heilbronner Falken
Kassel Huskies



Pl	Club	SP	P	P/S	P%	T	GT	DIFF	S	OTG	PSG
1.	Ravensburg Towerstars	10	22	2.2	73	40	25	15	6	0	2
2.	EHC Freiburg	10	19	1.9	63	42	31	11	5	0	1
3.	EC Bad Nauheim	9	19	2.1	70	36	30	6	5	2	0
4.	EC Kassel Huskies	8	16	2	67	25	19	6	4	1	0
5.	EV Landshut	8	14	1.8	58	34	29	5	4	0	1
6.	Bietigheim Steelers	7	12	1.7	57	30	22	8	3	1	0
7.	Löwen Frankfurt	9	12	1.3	44	26	32	-6	2	0	2
8.	Tölzer Löwen	5	9	1.8	60	23	17	6	2	0	1
9.	Eispiraten Crimmitschau	8	9	1.1	38	25	27	-2	2	1	0
10.	Dresdner Eislöwen	10	9	0.9	30	21	35	-14	1	2	0
11.	Lausitzer Füchse	6	8	1.3	44	18	25	-7	2	0	0
12.	Heilbronner Falken	6	5	0.8	28	17	30	-13	1	1	0
13.	ESV Kaufbeuren	5	4	0.8	27	23	25	-2	1	0	0
14.	Bayreuth Tigers	7	4	0.6	19	14	27	-13	0	0	1

TOPSCORER

Spieler	Nr.	Pos	SH	Nat	Größe	Gewicht	Geb.	G	T	A	P
Wruck, Dylan	11	F	L		175 cm	72 kg	23.09.92	6	2	8	10
Della Rovere, Stefan	19	LW	L		180 cm	94 kg	25.02.90	6	8	1	9
Valenti, Yannik	26	LW	R		178 cm	79 kg	24.09.00	6	1	4	5

Spieler	Nr.	Pos	SH	Nat	Größe	Gewicht	Geb.	G	T	A	P
Trivino, Corey	86	F	L		185 cm	86 kg	12.01.90	8	3	8	11
Müller, Marcel	1	C	L		193 cm	104 kg	10.07.88	6	4	4	8
Cameron, Brett	10	F	R		188 cm	92 kg	11.05.90	8	2	5	7

Der Saisonstart ist für alle Teams nicht leicht, auch bei den Falken mehrten sich in den vergangenen Wochen die Spielausfälle. Umso schöner, wenn es dann Teams gibt, die einspringen. So geschehen auch vor 2 Wochen als die Falken, anstatt die Lausitzer Füchse in der heimischen Arena zu begrüßen, nach Bad Nauheim reisten. Leider war der Ausflug in die Kurstadt nicht von Erfolg gekrönt, dafür konnte man am zweiten Auswärtsspiel des Wochenendes in Crimmitschau die drei Punkte aus dem Sahnpark entführen. Wir haben uns nach dem Spiel in Crimmitschau mit **Michael Knaub** unterhalten.

Am Freitag in Bad Nauheim sah ja zunächst alles ganz gut aus. Nach dem ersten Drittel stand ein ausgeglichenes 1:1 auf der Tafel. Doch im zweiten Drittel ging mit 0:5 das Spiel verloren. Wie hast du die Partie erlebt?

Ja, wie du schon sagst, im ersten Drittel stand es 1:1, da hatten wir einen relativ guten Start, was ja bei einem Auswärtsspiel wichtig ist. Im zweiten Drittel haben wir dann leider ein paar Unterzahl Tore kassiert, auch Tore, die eigentlich so nicht passieren sollten, aber so ist nun mal das Spiel. Ich denke defensiv waren wir einfach zu locker, da haben wir zu leicht Gegentore bekommen.

Die vielen Gegentore waren auch letzte Saison schon ein Thema, aber da wart ihr auch im Angriff sehr treffsicher und konntet das gut kompensieren. In der noch jungen Saison sind die Niederlagen jedoch recht hoch. Sprecht ihr darüber, arbeitet ihr daran und habt ihr Ideen wie ihr das ändern könnt?

Ja klar, wir arbeiten jeden Tag im Training daran, diese Fehler zu minimieren und legen da auch viel Wert auf die Defensive. Aber es gibt dann auch einfach Spiele, in denen das dann nicht klappt, das auch umzusetzen. Aber wir arbeiten da zusammen dran, wir sind alle motiviert und wir müssen da auch als Team zusammen daran arbeiten. So wie wir zum Beispiel am Sonntag in Crimmitschau gespielt haben, da ging es dann auch ganz anders aus. Ich denke, es ist noch früh in der Saison und wir lernen aus unseren Fehlern, wir werden weiter daran arbeiten und das Beste daraus machen.

In Crimmitschau war das Spiel an sich vielleicht kein



Leckerbissen, aber ihr habt durch Einsatz und Kampf den Sieg geholt. Was war für die der Unterschied zum Spiel am Freitag?

Wir haben uns vor dem Spiel einfach gesagt, dass wir als Mannschaft, auch, wenn uns ein paar Jungs fehlen, trotzdem zusammenhalten, füreinander kämpfen müssen und das einfache Spiel machen müssen. Die Scheibe rausbringen und einfach zusammenarbeiten und ich denke, das hat auch geklappt.

In beiden Partien habt ihr jeweils eine 5 + Spieldauerstrafe bekommen, die inzwischen dritte, in nur fünf Spielen. Da könnte man jetzt vermuten, dass ihr ein Disziplinproblem habt. Arbeitet ihr daran oder wie geht ihr damit um?

Ich denke schon, dass wir diszipliniert sind und die Strafen oder Checks einfach unglücklich waren. Das kann ich zumindest zu meiner Strafe in Freiburg und dem Check von Gervais sagen. Das soll jetzt auch keine Ausre-

de sein, aber in der kanadischen oder amerikanischen Liga würde es dafür vermutlich vielleicht zwei Minuten geben. Ich denke nicht, dass wir undiszipliniert sind, ich denke eher, wir spielen einfach mit vielen Emotionen in der Mannschaft. Wir haben einen Kader, in dem jeder für den anderen kämpft und einsteht deswegen kommen natürlich auch viele Emotionen hervor, aber die müssen wir natürlich auch unter Kontrolle halten. Unglücklicherweise ist das jetzt so passiert, aber wir versuchen das natürlich zu minimieren.

Du sprichst es an, manche Checks verlaufen unglücklich, aber, wie jetzt leider auch in deinem Fall in Freiburg, manchmal auch mit Verletzungsfolge für den Gegenspieler. Wie gehst du damit um?

Natürlich ist das für mich selbst auch schwer. Es ist nicht meine Art, jemanden zu verletzen. Ich spiele auch nicht, um dann jemanden zu verletzen. Das war einfach ein harter Check. Ich denke, das war sehr unglücklich, dass mein Gegenspieler sich dann so gedreht hat als ich reinkam. Natürlich ist das keine Entschuldigung und alles andere als positiv, dass ich ihn verletzt habe. Ich kenne das ja auch sehr gut mit den Verletzungen, mir ist das ja auch schon passiert als ich gecheckt wurde. Es ist immer schwer, dann für eine bestimmte Zeit erstmal raus aus dem Spiel und dem Training zu sein. Wie gesagt, das ist nicht meine Art und auch keine Absicht. Es ist ein harter Sport und es ist so passiert, es tut mir natürlich auch sehr leid, dass es so passiert ist, aber ich kann es jetzt ja auch leider nicht mehr ändern.

Durch die Pandemie kommt es immer wieder zu Spielabsagen oder –verschiebungen. Ihr hatten dieses Wochenende z.B. zwei Auswärtsspiele hintereinander. Letztes Wochenende war dafür nur ein Spiel. Am Dienstag wurde auch das Heimspiel abgesagt, nächstes Wochenende findet voraussichtlich auch nur das Heimspiel statt. Macht das einen Unterschied verglichen mit einer normalen Saison?

Ich denke, grundsätzlich sind wir einfach immer bereit zu spielen, ich würde nicht sagen, dass es dann irgendeinen Unterschied macht. Natürlich ist es schön, wenn du am Wochenende ein Spiel hast, an dem du nicht lange im

Bus sitzt und schwere Beine hast, aber ansonsten ist es, glaube ich, eher Kopfsache. Wenn man richtig vorbereitet ist, dann ist man auch für jedes Spiel bereit.

Im Dezember habt ihr, bedingt durch die ganzen Nachholspiele, 13 Spiele. Das ist schon durch den engen Spielplan in der Weihnachtszeit hart, aber jetzt müsst ihr auch noch außerhalb dieser Zeit öfter ran als geplant. Trainiert ihr deswegen anders oder wie bereitet ihr euch auf so einen vollen Spielplan vor?

Wir versuchen aktuell die Eiszeiten etwas zu minimieren. Unser Coach hat einen speziellen Trainingsplan für uns aufgestellt, dass wir auch jedes Mal frisch aufs Eis kommen. Es ist natürlich immer was anderes, wenn man dreimal statt nur zweimal pro Woche spielt, aber unser Coach stellt uns da gut drauf ein, damit wir dann eben mit frischen Beinen in jedes Spiel gehen können.

Letzte Saison warst du der Bad Guy der Liga, aber du wurdest auch zum Fanspieler der DEL2 gewählt. Welche Ziele hast du dir selbst für diese Saison gesetzt?

Ich versuche einfach meiner Mannschaft zu helfen und das Beste draus zu machen, damit wir möglichst jedes Spiel gewinnen. Ich versuche bestmöglich für das Team da zu sein, die Scheiben aus dem Drittel zu holen, Tore zu machen. Ich will mich jedes Mal verbessern, einfach auch defensiv stark spielen und meinem Team helfen zu gewinnen, das ist eigentlich eher mein Ziel. Ich habe auf jeden Fall nicht das Ziel, wieder der Bad Guy zu werden (lacht).

Leider sind weiterhin keine Fans in den Stadien zugelassen, möchtest du ein paar Worte an die Falkenanhänger richten?

Ich hoffe natürlich, dass es so schnell wie möglich wieder voll wird in der Arena. Ich persönlich vermisse die Fans sehr, ohne Stimmung ist es natürlich immer etwas anderes, da musst du dir deine Motivation irgendwie selbst schaffen. Deswegen hoffe ich, dass sich das im neuen Jahr dann wieder verbessert und wieder Fans erlaubt sind. Ich wünsche jedem bis dahin eine schöne und gesunde Zeit, das ist das wichtigste!

...dass der Modus für die neue DEL-Saison feststeht?

Alle 14 Teams werden am 17. Dezember in die PENNY-DEL Saison 2020/2021 starten. Im geplanten Modus werden die Mannschaften in eine Gruppe Nord und eine Gruppe Süd eingeteilt. Innerhalb der Gruppen wird eine Doppelrunde gespielt (24 Partien pro Club), zudem bestreitet jedes Team je ein Hin- und Rückspiel gegen die Teams der anderen Gruppe. Die vier bestplatzierten Mannschaften beider Gruppen spielen einen Best-of-3 Playoff-Modus, Halbfinale gruppenintern und Viertelfinale über Kreuz. Auch der genaue Spielplan wurde inzwischen veröffentlicht. Zum Auftakt am 17. Dezember treffen die Kölner Haie auf die Düsseldorfer EG, bis zum Jahreswechsel sind dann insgesamt 22 Spiele geplant.

...dass gleich zwei Ex-Falken seit kurzem wieder in der DEL2 unter Vertrag stehen?

Die Dresdner Eislöwen sicherten sich die Dienste von Roope Ranta, der nach seiner Saison in Heilbronn zuletzt in Frankfurt aktiv gewesen war. Dresden ist mittlerweile seine fünfte Station in der zweiten deutschen Liga. Der EC Bad Nauheim verstärkte derweil seine Defensive und verpflichtete Mike Card, der in Frankfurt lebt und bereits in der vergangenen Saison das Trikot der Roten Teufel trug. Card erhielt zunächst einen befristeten Vertrag bis Anfang Januar.

...dass Daniel Pietta nach einer unschönen Geste für mehrere Spiele gesperrt wurde?

Während eines Testspiels in Straubing am vergangenen Wochenende hatte der Stürmer vom ERC Ingolstadt mit einer Affen-Geste in Richtung von Tigers-Verteidiger Sena Acolatse auf sich aufmerksam gemacht. Der DEL Disziplinarausschuss wertete dies als unsportliches Verhalten in Form einer rassistischen Verunglimpfung und sperrte den 34-jährigen für neun Test- und Meisterschaftsspiele. Hinzu kam eine Geldstrafe. Pietta hat sich inzwischen in einem offiziellen Schreiben entschuldigt.

...dass in der NHL vor dem Beginn der neuen Saison einige Umstrukturierungen zu erwarten sind?

Nach Aussage der Liga sollen die Divisionen für die neue Saison neu eingeteilt werden – darunter vermutlich eine

rein kanadische Division, was auch Umstrukturierungen für die amerikanischen Teams mit sich bringen würde. Eines der größten Probleme sei die geschlossene Grenze zwischen beiden Ländern, und auch sonst müsse bis zum Saisonstart noch einiges geklärt werden. Zuletzt war in kanadischen Medien verkündet worden, dass die Liga Mitte Januar starten könnte.

...dass das DEL Winter Game verschoben wurde?

Die Open-Air Partie zwischen den Kölner Haien und den Adlern Mannheim, welche ursprünglich für den 9. Januar 2021 geplant war, wurde nun aus bekannten Gründen um ein Jahr nach hinten verschoben und wird nun während der Saison 2021/2022 stattfinden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest, bereits erworbene Tickets sollen jedoch ihre Gültigkeit behalten.



IMPRESSUM



Herausgeber:

Heilbronner Falken GmbH & Co. KG
Hospitalgrün 2, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131/6448-110
Fax: 07131/6448-299
E-Mail: info@heilbronner-falken.de

Redaktion:

Philipp Milbich (Leitung), Stephan Blatz, Michael Freier, Ilka Lochmann, Sarah Kolb, Julia Schweikert

Fotos: Philipp Föll, A. Chuc, JMD Photographie

BIST DU BEREIT FÜR 180 METER TIEFE?



40 m Erlebnisrutsche



Schausprengung



Interaktives Labor

Das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall** ist das perfekte Ausflugsziel für Jung und Alt bei jedem Wetter. Erlebe in **180 Metern Tiefe** die rund 200 Millionen Jahre alte Welt des Salzes mit ihren faszinierenden Attraktionen.

Nicht täglich geöffnet! Details und weitere Informationen unter www.salzwelt.de

1. Mai – 3. Oktober